

ZUKUNFTS KRAFT

für den eigenen Hof

FENECON Industrial S

Landwirtschaft



„Mit Hilfe des FENECON Industrial S konnten wir 2/3 unseres Energiebezugs einsparen — genau das, was wir uns erhofft haben.“

Bernd Fälschle

Zielbild

Der Gemüsebaubetrieb Fälschle aus Nürnberg-Höfles steht für moderne, energieintensive Landwirtschaft. Besonders die Lauchproduktion führt zu einem kontinuierlich steigenden Strombedarf – und damit zu hohen Energiekosten. Um nachhaltig und wirtschaftlich zu wirtschaften, suchte der Betrieb nach einer Lösung, die sowohl bestehende als auch geplante Energieerzeugung effizient nutzt.

Die Anforderungen waren klar: ein outdoorfähiger Speicher, der die bestehende PV-Anlage mit 30 kWp intelligent integrieren kann, ebenso wie die vorhandenen Blockheizkraftwerke mit je 20 kW und 5,5 kW. Zusätzlich ist bereits eine weitere PV-Anlage mit 61 kWp in der Planung, auch diese soll direkt in das Energiemanagementsystem eingebunden werden können.

Kundensteckbrief

- Bernd Fälschle
- Gemüseanbaubetrieb
- Nürnberg, Bayern
- 182.000 kWh Jahresstromverbrauch
- Bestandsanlage mit 91 kWp und BHKWs mit insg. 25,5 kW



Zum Referenzvideo

Das Projekt im Detail

- FENECON Industrial S
- 92 kW Leistung
- 82 kWh Kapazität
- Durch Elektro Fälschle GmbH installiert
- Eigenverbrauchsquote um 52 % gestiegen

Energiemanagement im Detail

- FEMS-App PV-Wechselrichter
- FEMS-App Netzdienliche Beladung
- FEMS-App Erzeugungs- und Verbrauchszähler



Mehr Infos
zum FEMS



Resultate

86%

Eigenverbrauchsquote

90 t

CO₂ Einsparung jährlich*

130.000 kWh

reduzierter Netzbezug mtl.

*basierend auf Angaben des Umweltbundesamtes

Energy Journey

Dank des FENECON Industrial S kann der Gemüsebaubetrieb Fälschle seine selbst erzeugte Energie optimal nutzen: Überschüsse aus PV-Anlagen und Blockheizkraftwerken werden gespeichert und genau dann eingesetzt, wenn sie gebraucht werden. Die neue PV-Anlage in Kombination mit dem Speicher hat die Eigenverbrauchsquote auf 86 % gesteigert – das spart rund 21.000 kWh pro Monat.

Die Energiekosten fallen deutlich, das System läuft zuverlässig und sorgt dafür, dass der Hof heute effizient und nachhaltig wirtschaftet – und ist gleichzeitig darauf vorbereitet, zukünftig auch überschüssigen Netzstrom über dynamische Tarife intelligent und günstig zu nutzen.

„Dieses Projekt macht für mich besonders: Unser Energiemanagement FEMS, in dem die Sektorenkopplung vereint ist. Hier sind die Blockheizkraftwerke und externen Wechselrichter zentral eingebunden, was das Gesamtsystem besonders wirtschaftlich für den Kunden macht.“

Arthur Rube, FENECON GmbH

